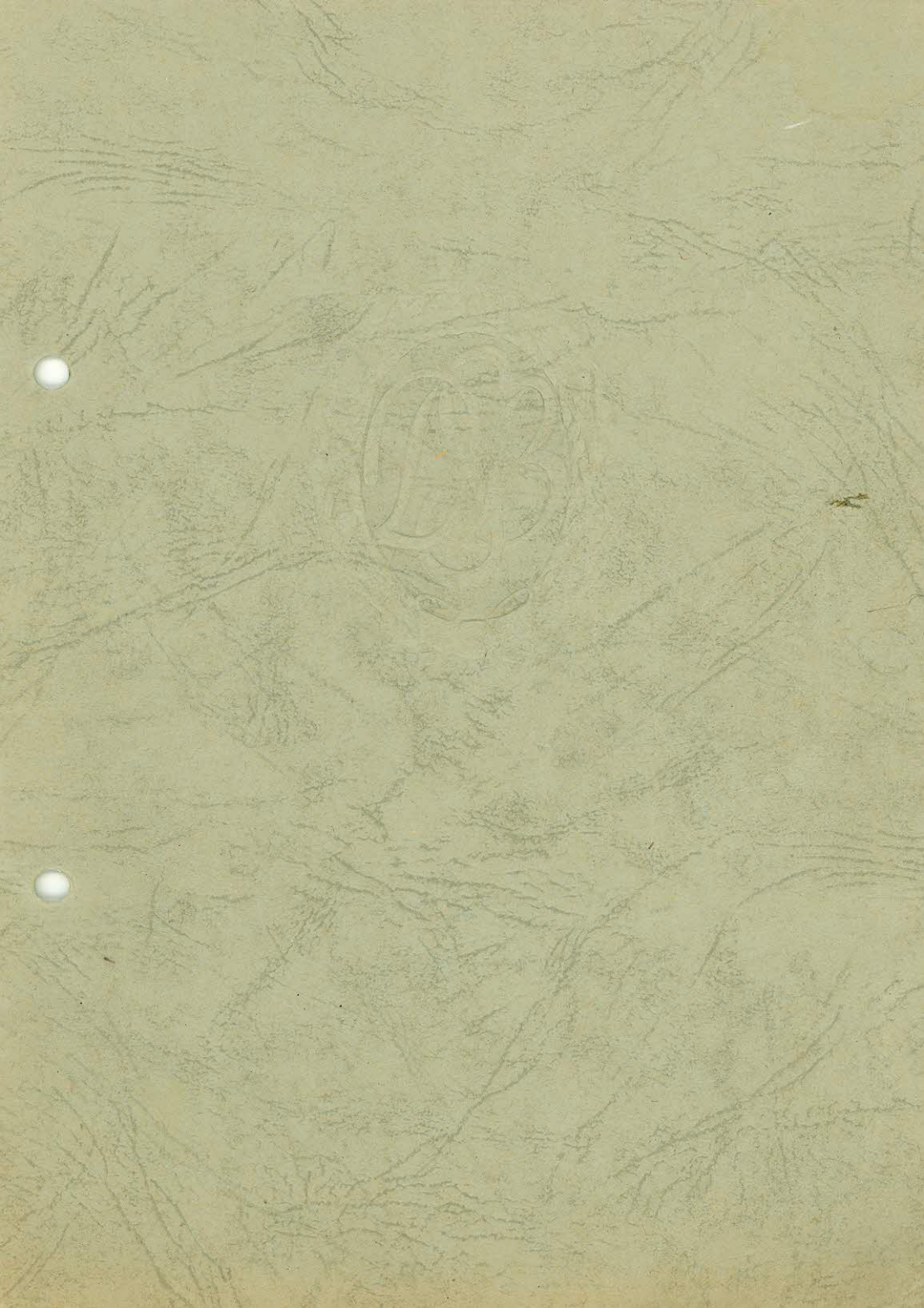




DEUTSCHES
SPORTABZEICHEN

URKUNDENHEFT

FÜR

MÄNNER

DEUTSCHER SPORTBUND

Das Lichtbild und die
Unterschrift müssen vor
Beginn der Prüfungen
durch Stempel u. Unter-
schrift bestätigt sein

Das Lichtbild
ist anzustempeln



Karl Mueckler

(Unterschrift des Bewerbers)

Das Lichtbild, die eigenhändige Unterschrift
und die nebenstehenden Personalangaben
werden hierdurch bestätigt. Der Bewerber
hat sich genügend ausgewiesen.



[Signature]
[Signature]

Stempel und Unterschrift eines Turn- oder Sportvereins, einer Schule oder Behörde

VOR- UND ZUNAME DES BEWERBERS

(Die Personalangaben sind durch den Bewerber einwandfrei
lesbar mit Tinte einzutragen)

Karl Miedreich

Geboren am 20. September 1921

Vereinszugehörigkeit T.V. 1861 Kirchheimbolanden

Wohnort Kirchheimbolanden / Pf.
(genaue Anschrift)

Straße Schloßstr. 6

Bewerbung um das Abzeichen in Bronze / Silber / ~~Gold~~
(Nichtzutreffendes ist zu streichen)

Allgemein

Der Deutsche Sportbund verleiht als Auszeichnung für gute vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit das „**Deutsche Sportabzeichen**“.

Das Sportabzeichen soll den Menschen, denen der Sport eine Steigerung der Lebensfreude und eine Stärkung des körperlichen Selbstgefühls bedeutet, ein Prüfstein und eine Anerkennung für ihre körperliche Allgemeinausbildung sein, die sie sich durch den regelmäßig betriebenen Sport erworben haben und erhalten wollen. Es soll aber auch denen, die noch keine Leibesübungen treiben, Anreiz sein, sich durch den Sport das vielseitige körperliche Können zu erarbeiten, das Voraussetzung für den Erwerb dieser Auszeichnung ist.

Das Sportabzeichen erfordert deshalb eine fünffache gute Leistung. Es ist eine Leistungsprüfung auf Herz- und Lungenkraft, auf Spannkraft, auf den Besitz von ausreichender Körperfertigkeit, Schnelligkeit und Ausdauer.

Das Sportabzeichen wird in drei Klassen, und zwar in **Bronze**, in **Silber** (versilbert) und in **Gold** (vergoldet) verliehen.

Das **Abzeichen in Bronze** erwirbt, wer das 18. Lebensjahr vollendet hat und die fünf geforderten Leistungen im Laufe eines Kalenderjahres erfüllt,

Das **Abzeichen in Silber** erwirbt, wer in acht Kalenderjahren, einerlei, ob diese ununterbrochen aufeinander folgen oder nicht, jedesmal die fünf geforderten Leistungen erfüllt

oder

wer das 32. Lebensjahr vollendet hat und die fünf geforderten Leistungen im Laufe eines Kalenderjahres erfüllt.

Das **Abzeichen in Gold** erwirbt, wer im Besitz des silbernen Abzeichens ist und in weiteren sieben Kalenderjahren jedesmal die fünf geforderten Leistungen erfüllt

oder

wer das 40. Lebensjahr vollendet hat und die fünf geforderten Leistungen im Laufe eines Kalenderjahres erfüllt.

Wer in 5, 10, 15, 20, 25 Kalenderjahren oder in einem sonstigen Mehrfachen von fünf Kalenderjahren jedesmal die fünf geforderten Leistungen erfüllt, wird bei dem Erwerb oder Besitz des goldenen Abzeichens besonders ausgezeichnet. In solchen Fällen wird das goldene Abzeichen mit der Zahl 5, 10, 15, 20, 25 usw. ausgegeben. Es ist nicht Bedingung, daß die Prüfungsjahre ununterbrochen aufeinander folgen. Bei der Errechnung der Zahl der Prüfungen wird der nachweisbare Erwerb der vor und nach 1945 verliehenen Reichs- und Ländersportabzeichen berücksichtigt.

Das Sportabzeichen wird als Vorstecknadel ausgegeben. Es kann aber auch eine vergrößerte Form in Metall oder als Stoffabzeichen getragen werden.

Die Bedingungen sind in fünf Gruppen gegliedert. Der Bewerber kann in jeder Gruppe eine Bedingung auswählen. Diese fünf Bedingungen sind im Laufe eines Kalenderjahres zu erfüllen.

Das Verfahren

1. Wer die Absicht hat, sich um das Sportabzeichen zu bewerben, wendet sich über einen Turn- oder Sportverein an den zuständigen Zweckverband (Kreissportbund oder -verband usw.). Hier erhält der Bewerber das Urkundenheft und erfährt, an welchen Tagen und wo die einzelnen Prüfungen abgenommen werden.
2. In das Urkundenheft ist das Lichtbild des Bewerbers einzukleben. Die Personalangaben sind deutlich lesbar mit Tinte einzutragen.
Die Richtigkeit des Lichtbildes, der Personalangaben und der eigenhändigen Unterschrift ist **vor** Beginn der Prüfungen durch den Turn- oder Sportverein des Bewerbers, durch eine Schule oder durch eine Behörde zu bestätigen. Hierzu ist ein Personalausweis vorzulegen.
3. Alle Prüfungen müssen öffentlich stattfinden und kostenlos von mindestens zwei Prüfern abgenommen werden, die im Besitze eines Prüfungsausweises sind. Das Prüfungsergebnis muß von diesen beiden bei der Abnahme zugegen gewesenen Prüfern in das Urkundenheft eingetragen und durch eigenhändige Unterschrift unter Angabe der Prüfernummer bestätigt werden. Mindestens ein Prüfer soll nicht dem Verein des Bewerbers angehören. Der Zweckverband oder der Obmann für das Sportabzeichen bestätigt durch Abstempelung der einzelnen Leistung, daß keine Bedenken gegen die Anerkennung erhoben werden.
Alle Leistungen, die nach der Zeit gemessen werden, sind unter Verwendung von Stoppuhren festzustellen.
Über eine etwaige Wiederholung einer nicht bestandenen Prüfung entscheiden die Prüfer.
Bei Turn-, Sprung-, Wurf- und Stoßübungen können bis drei Versuche zugelassen werden.
Es ist unzulässig, daß bei Ableistung längerer Lauf- und Schwimmstrecken gleichzeitig kürzere Strecken für eine andere Gruppe gewertet werden. Für jede Strecke ist ein besonderer Start vorgeschrieben.
Leistungen, die bei öffentlichen Wettkämpfen unter Aufsicht der Fachverbände durchgeführt werden, sind anzurechnen, wenn die vorgeschriebenen Mindestleistungen erzielt und die Ergebnisse schriftlich niedergelegt wurden. Der Bewerber hat das Urkundenheft dem Kampf- oder Schiedsgericht zur Eintragung vorzulegen.
Der Bewerber hat durch Unterschrift das Prüfungsergebnis anzuerkennen.
4. Hat der Bewerber je eine Bedingung der fünf Gruppen erfüllt, so streicht er auf der letzten Seite des Urkundenheftes an, welche Abzeichen gewünscht werden, und reicht das Urkundenheft unter gleichzeitiger Zahlung der Gebühren und des Portos dem zuständigen Zweckverband ein.
Der Zweckverband legt das Urkundenheft dem Landessportbund oder -verband zur Ausfertigung der Verleihungsurkunde vor.
5. Die Gebührensätze sind auf der letzten Seite des Urkundenheftes zusammengestellt.
6. Bei Bewerbung um das Abzeichen in Silber oder Gold durch Wiederholen der Prüfung ist eine Wiederholungsurkunde auszufertigen und den Prüfern zusammen mit dem Urkundenheft vorzulegen.
Zur Bestätigung einer Wiederholungsurkunde muß mit der ersten Wiederholung das Urkundenheft und bei den späteren Wiederholungen die jeweils vorausgegangene Urkunde miteingereicht werden.

Die Bedingungen

Maßgebend für die Ausführung der Bedingungen und für die Bewertung der Leistungen sind die Wettkampfbestimmungen der zuständigen Fachverbände.

I. Bronzeabzeichen

für Männer **von** der Vollendung des 18. **bis** zur Vollendung des 32. Lebensjahres.

Gruppe 1

- a) **Schwimmen.** 300 m 9 Minuten.
Es muß in stehendem oder hin und zurück in fließendem Wasser geschwommen werden.
Ist der Strom zum Zurückschwimmen zu stark (die Entscheidung hierüber liegt bei der Landessportabzeichenstelle, deren Genehmigung schriftlich vorliegen muß), so kann eine Zeit von 15 Minuten ohne Unterbrechung geschwommen werden.
Treibenlassen ist auf jeden Fall verboten.
- b) **Grundschein** der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft.
Der Grundschein muß in dem Kalenderjahr erworben oder wiederholt werden, für welches er angerechnet werden soll.

Gruppe 2

- a) **Hochsprung.** 1,35 m über Latte ohne Sprungbrett.
- b) **Weitsprung.** 4,75 m ohne Sprungbrett.
- c) **Pferdsprung.** Grätsche über das langgestellte 1,20 m hohe und mindestens 1,65 m lange Pferd ohne Pauschen mit Sprungbrett. Die Hände greifen auf dem Hals auf.
Jeder der beiden Prüfer muß die Leistung mit mindestens 7 Punkten (Mindestgesamtpunktzahl also 14) gewertet haben.
- d) **Skisprung.** Die Bedingung gilt als erfüllt, wenn der Bewerber bei einem Gau-, Kreis- oder Bezirkssprunglauf 140 Punkte erreicht hat.

Gruppe 3

- a) **Laufen.** 100 m 13,4 Sekunden.
- b) **Laufen.** 400 m 68 Sekunden.
- c) **Laufen.** 1500 m 5 Minuten 20 Sekunden.

Gruppe 4

- a) **Diskuswerfen.** 25 m aus einem Kreis von 2,50 m Durchmesser.
Diskusgewicht 2 kg.
- b) **Speerwerfen.** 30 m. Speergewicht 800 g.
- c) **Kugelstoßen.** 8 m aus einem Kreis von 2,135 m Durchmesser.
Kugelgewicht 7,25 kg.
- d) **Steinstoßen.** Mindestleistung links und rechts zusammen 9 m.
Steingewicht 15 kg.
- e) **Schwimmen.** 100 m 1 Minute 40 Sekunden. In stehendem Wasser.
- f) **Reckturnen.** Reck sprunghoch.
Mit Ristgriff Schwungstemme in den freien Stütz, Felgumschwung rückwärts, Stützkippe, Felgumschwung vorlings vorwärts, Hocke.
Jeder der beiden Prüfer muß die Leistung mit mindestens 7 Punkten (Mindestgesamtpunktzahl also 14) gewertet haben.

g) **Barrenturnen.** Holme 1,60 m hoch.

Mit Anlauf Sprung in den Oberarmhang in der Mitte des Barrens und Schwungstemme beim Vorschwing, Rückschwingen, Oberarmstand und Rolle vorwärts, Vorschwingen und Rolle rückwärts, Vorschwingen und Oberarmkippe, Rückschwingen und Wende rechts mit halber Drehung rechts (Kehrwende).

Jeder der beiden Prüfer muß die Leistung mit mindestens 7 Punkten (Mindestgesamtpunktzahl also 14) gewertet haben.

h) **Eislaufen.** 1500 m.

1. Auf Renn- oder Tourenschlittschuhen (sogenannten Holländern oder Friesen) 3 Minuten 40 Sekunden

oder

2. auf gewöhnlichen Schlittschuhen (einschließlich Hockeyschlittschuhen) 4 Minuten.

i) **Gewichtheben.** Die Bedingung hat erfüllt, wer ein Gewicht (Scheibenstange), das einarmig mindestens der Hälfte **oder** beidarmig mindestens drei Vierteln (75 v. H.) des eigenen Körpergewichts entspricht, zur Hochstrecke bringt.

j) **Rudern.** Die Bedingung hat erfüllt:

1. wer auf einer deutschen Regatta, auf der mindestens 150 Ruderer und Ruderinnen gestartet sind, in einem offenen, nicht örtlich beschränkten Rennen bei einer Beteiligung von mindestens 3 Booten gesiegt hat

oder

2. wer im Rennvierer mit einem dem § 42 Ziff. 5 der Allgemeinen Wettfahrt-Bestimmungen des Deutschen Ruderverbandes entsprechenden Steuer-mann eine Strecke von 2000 m auf stromlosem Wasser in 8 Minuten zurückgelegt oder wer in einem Renneiner die gleiche Strecke auf stromlosem Wasser in 9 Minuten 30 Sekunden zurücklegt.

Auf fließendem Wasser ist nach der Stromgeschwindigkeit von den Prüfern eine kürzere Zeit festzulegen.

k) **Paddeln.** Die Bedingung hat erfüllt:

1. wer auf einer deutschen offenen Kanuregatta in einem Rennen, in dem mindestens 3 Boote starten, einen Sieg erringt

oder

2. wer eine Strecke von 1000 m im Renneinerkajak (K 1) in 6 Minuten oder im Renneinerkanadier (C 1) in 7 Minuten 30 Sekunden oder im Einerfaltboot (F 1) in 6 Minuten 45 Sekunden zurücklegt.

Gruppe 5

a) **Laufen.** 5000 m 23 Minuten.

b) **Radfahren.** 20 km 45 Minuten. Keine Rennbahn. Radart beliebig.

c) **Schwimmen.** 1000 m 24 Minuten. In stehendem Wasser.

d) **Eislaufen.** 10000 m.

1. Auf Renn- oder Tourenschlittschuhen (sogenannten Holländern oder Friesen) 27 Minuten

oder

2. auf gewöhnlichen Schlittschuhen (einschließlich Hockeyschlittschuhen) 30 Minuten.

e) **Skilaufen.** 15—18 km.

Die Bedingung hat erfüllt, wer bei einem verbandsoffen ausgeschriebenen Wettkampf die Durchschnittsleistung der drei Besten seiner Wettlaufklasse um nicht mehr als ein Drittel überschreitet.

f) **Rudern.** 12 km. Die Bedingung hat erfüllt, wer

1. im Gig-Vierer nach den allgemeinen Wettfahrtbestimmungen des Deutschen Ruderverbandes (Typ A, B oder C) 12 km in 60 Minuten oder
2. im Gig-Doppelvierer nach den AWB des Deutschen Ruderverbandes (Typ A, B oder C) 12 km in 55 Minuten zurückgelegt hat.

Auf fließendem Wasser ist von den Prüfern nach der Stromgeschwindigkeit eine längere Strecke festzulegen.

g) **Paddeln.** 10 000 m.

Die Bedingung hat erfüllt, wer eine Strecke von 10 000 m im Renneinerkajak (K 1) in 63 Minuten oder im Renneinerkanadier (C 1) in 78 Minuten oder im Einerfaltboot (F 1) in 68 Minuten zurücklegt.

Alle Streckenangaben gelten für stromlose Gewässer. Bei fließendem Gewässer sind entsprechend längere Strecken zu nehmen, die im Einzelfall durch die Landessportabzeichenstelle nach Anhörung des Fachverbandes festgesetzt werden.

h) **Kegeln.** 200 Wurf in die Vollen, Gasse beliebig, auf vorschriftsmäßiger Asphalt-, Bohlen- oder Scherenbahn (DKB-Bahn)

oder

8 Durchgänge auf vorschriftsmäßiger internationaler (amerikanischer) Bahn (DKB-Bahn).

Mindestleistung: Asphalt 1000, Bohle 1420, Schere 1260 und internationale Bahn 1250 Punkte.

Zeitdauer: 65 Minuten.

II. Silberabzeichen

für Männer **von** der Vollendung des 32. **bis** zur Vollendung des 40. Lebensjahres.
Bedingungen wie unter I. für das Bronzeabzeichen!

III. Goldabzeichen

für Männer **nach** der Vollendung des 40. Lebensjahres.
Bedingungen wie unter I. für das Bronzeabzeichen mit folgenden Abweichungen:

Gruppe 1

c) **15 Minuten Schwimmen.**

Während dieser Zeit muß ununterbrochen geschwommen und eine Strecke von mindestens 300 m zurückgelegt werden.

Gruppe 2

a) **Hochsprung.** 1,25 m über Latte ohne Sprungbrett.

b) **Weitsprung.** 4,30 m ohne Sprungbrett.

Gruppe 3

a) **Laufen.** 100 m 14,0 Sekunden.

b) **Laufen.** 400 m 72 Sekunden.

Gruppe 5

a) **Laufen.** 5000 m 25 Minuten.

Der Bewerber hat die nachstehende Bedingung der **Gruppe 1** erfüllt

Art der Bedingung und Leistung

300 m Schwimmen = 6,30 Min.

Ort Kirchheimbolanden

Datum 5. 10. 1957.

Eigenhändige Unterschrift der beiden bei der Abnahme zugegen gewesenen Prüfer

1. [Signature]
(Vor- und Zuname)

(Prüfnummer)

2. [Signature]
(Vor- und Zuname)

(Prüfnummer)

Eigenhändige Unterschrift des Bewerbers

Karl Meckel
(Vor- und Zuname)



Der Bewerber hat die nachstehende Bedingung der **Gruppe 2** erfüllt

Art der Bedingung und Leistung

Weitsprung = 4,90 m

Ort Kirchheimbolanden

Datum 5. 10. 1957

Eigenhändige Unterschrift der beiden bei der Abnahme zugegen gewesenen Prüfer

1. [Signature]
(Vor- und Zuname)

(Prüfnummer)

2. [Signature]
(Vor- und Zuname)

(Prüfnummer)

Eigenhändige Unterschrift des Bewerbers

Karl Meckel
(Vor- und Zuname)



Der Bewerber hat die nachstehende Bedingung der **Gruppe 3** erfüllt

Art der Bedingung und Leistung

100 m Lauf = 13,0 Sek.

Ort Kirchheimbolanden

Datum 5. 10. 1957

Eigenhändige Unterschrift der beiden bei der Abnahme zugegen gewesenen Prüfer

1.

(Vor- und Zuname)

(Prüfernummer)

2.

(Vor- und Zuname)

(Prüfernummer)

Eigenhändige Unterschrift des Bewerbers

(Vor- und Zuname)

Der Bewerber hat die nachstehende Bedingung der **Gruppe 4** erfüllt

Art der Bedingung und Leistung

Kugelstoßen = 8,20 m

Ort Kirchheimbolanden

Datum 5. 10. 1957

Eigenhändige Unterschrift der beiden bei der Abnahme zugegen gewesenen Prüfer

1.

(Vor- und Zuname)

(Prüfernummer)

2.

(Vor- und Zuname)

(Prüfernummer)

Eigenhändige Unterschrift des Bewerbers

(Vor- und Zuname)

Der Bewerber hat die nachstehende Bedingung der **Gruppe 5** erfüllt

Art der Bedingung und Leistung

5.000 m Lauf = 21, 15, 4 Min.

Ort Kirchheimbolanden

Datum 5. 10.

19 57

Eigenhändige Unterschrift der beiden bei der Abnahme zugegen gewesenen Prüfer

1. *Wiel Schynick*
(Vor- und Zuname)

(Prüfernummer)

190

2. *Karl Kirsch*
(Vor- und Zuname)

(Prüfernummer)

157

Eigenhändige Unterschrift des Bewerbers

Karl Kirsch
(Vor- und Zuname)



VERLEIHUNGSURKUNDE

N U M M E R

~2885~

Herrn

Karl Miedreich

wird hiermit,
nachdem die Bedingungen der fünf Gruppen erfüllt sind,
das

DEUTSCHE SPORTABZEICHEN

in

Silber

verliehen

DEUTSCHER SPORTBUND



Präsident

Füllen Sie bitte dieses statistische Blatt sorgfältig aus!

DEUTSCHES SPORTABZEICHEN

~~Bronze~~ - Silber - ~~Gold~~

(Nichtzutreffendes ist zu streichen)

Verleihungsurkunde Nr. 2885 vom 30.10.1954
(wird vom Landessportbund eingetragen)

1. Zuname Miedreich
2. Vorname Karl 3. Geburtstag 20.9.21
4. Wohnort Kirchheimbolanden / Pf.
Kreis K'bolanden Straße und Nr. Schloßstr. 6
5. Beruf Kaufm. Angestellter
6. Körpergröße 1,78 m 7. Körpergewicht 75 kg
8. Verein T.V. 1861 Kirchheimbolanden
9. Welche Sportart wird hauptsächlich betrieben?
Leichtathletik, Handball u. Fußball

PRÜFUNGSERGEBNISSE

Art der Bedingung

Erzielte Leistung

- Gruppe 1 200 m Schwimmen = 6,30 Min.
Gruppe 2 Weitspr. = 4,90 m
Gruppe 3 100 m Lauf = 13,0 Sek.
Gruppe 4 Kugelst. = 8,20 m
Gruppe 5 5.000 m Lauf = 21,15,4 Min.

Das Deutsche Jugendsportabzeichen in **Bronze** / **Bronze mit Silberkranz** / **Silber** wurde mir / (Jahr) durch den Landessportbund / verliehen.

Das Deutsche Sportabzeichen in **Bronze** / **Silber** wurde mir / (Jahr) durch den Landessportbund verliehen.

HINWEIS

Bei der Verleihung wird **eine Vorstecknadel und ein Stoffabzeichen** ausgegeben. Diese beiden Abzeichen sind **durch die Verleihungsgebühr von 2 DM abgegolten**.

Weitere Abzeichen müssen ausdrücklich bestellt und bezahlt werden.

GEBÜHRENSÄTZE

Urkundenheft	1,00 DM
Verleihungsgebühr (einschl. Vorstecknadel und Stoffabzeichen)	2,00 DM
Großabzeichen (Metall)	3,00 DM
Vorstecknadel (Ersatzabzeichen)	1,00 DM
Stoffabzeichen (Ersatzabzeichen)	0,50 DM
Wiederholungsurkunde	0,30 DM
Bestätigung der Wiederholungsurkunde ..	Portokosten

ZUSÄTZLICHE BESTELLUNG

Dem Urkundenheft bitte ich außer der Vorstecknadel und dem Stoffabzeichen noch

☒ Gold-

☒ Silber- Abzeichen (Vorstecknadel)

☒ Bronze-

☒ Stoffabzeichen

☒ Großabzeichen (Metall) und

☒ Wiederholungsurkunden

beizulegen.



(Unterschrift)

WILHELM LIMPERT-VERLAG · FRANKFURT AM MAIN

Verlags-Nr. 5783